

10/18/2000

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anfrage:

1. Wozu plant die Verwaltung, diesen Neuentwurf für Gestaltung und Verkehrsführung im Kreuzungsbereich vorzustellen und wie sieht der Zeitplan für die Realisation aus?
2. Die Verwaltung prüft und bekräftigt, welchen weiteren Möglichkeiten (Abzweigstelle vor der Sozialmilieubühne – Plotsen sind bereits vorhanden), Wärmeschild „Kinder“, elektronische Geschwindigkeitseinsparung) bis zur endgültigen Sanierung des Kreuzungsbereichs getroffen werden können.
3. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, den Hof zu sanieren sowie Räumlichkeiten als Spielplatz für Kinder unter 6 Jahren in der Sozialmilieubühne.

3. Welche Punkte sind entscheidend, diesen **NUMERICALITY** zu überwinden und von **NUMERICALITY** zum **KREUZUNGSBEZUG** vorzuziehen und wie sieht der Zeitplan für die Realisation aus?

4. Die Verknüpfung prüft und bekräftigt, welchen weiteren Möglichkeiten (Abgabemuster vor der Sozialämterprobe – Platten sind bereits vorhanden), Wärmeschild „Kinder“, elektronische Geschwindigkeitsüberwachung bis zur endgültigen Senierung des Kreuzungsbezuges geöffnet werden können.

5. Die Verknüpfung prüft die Möglichkeit, den Herz zu senieren sowie Rückführkosten als Sozialkosten für Kinder unter 16 Jahren in der Sozialen Arbeit auszuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender

14. Juni 2020

D		E	U
R	2		

97-41060000

BAUREFERAT
- 9. JUNI 2010 Nr. 14510

1. Zur Frage	3. Zur Stellungnahme
2. Antwort der Unter- sucht-Verfahren	4. Antwort der Unter- sucht-Verfahren

Vol. 1
D.M.K. 07.06.10

w. T. 10.06.10
per Fax